

Traut Euch in Amberg



RATGEBER FÜR BRAUTPAARE





Amberg Markt

Grußwort

Sie haben sich entschlossen, vor dem Standesamt der Stadt Amberg den Bund der Ehe einzugehen, und damit eine der wichtigsten Entscheidungen Ihres Lebens getroffen. Denn auf diese Weise haben Sie sich dazu bekannt, Ihren künftigen Lebensweg gemeinsam beschreiten zu wollen – und auch miteinander über dessen Richtung zu entscheiden. Zu diesem Schritt gratuliere ich Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen eine erfolgreiche und glückliche gemeinsame Zukunft.

Diese beginnt mit dem Jawort, das Sie sich im Kleinen Saal des Amber-

ger Rathauses geben werden. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, steht Ihnen unser Standesamt gerne mit Rat und Tat zur Seite. Doch auch darüber hinaus müssen zahlreiche Vorbereitungen getroffen werden. Dabei möchte Ihnen die Stadt Amberg mit der Aushändigung dieser Broschüre weiterhelfen. Das Heft enthält wertvolle Tipps und Hinweise sowie Anregungen für ein gelungenes Fest.

Dazu gehört es vor allen Dingen, am Hochzeitstag auf nichts verzichten zu müssen und ihn in vollen Zügen genießen zu können. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Ihnen

dies gelingt. Dann werden Sie und Ihre Hochzeitsgäste sicherlich noch oft und gerne an diesen Tag zurückdenken, an dem alles angefangen hat – hier in unserem kleinen „Hochzeitsparadies“ Amberg.

Ihr

Wolfgang Dandorfer

Wolfgang Dandorfer
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis

| | | | | | |
|--|----|---|----|--|----|
| Grußwort | 1 | Ohne Papiere geht es nicht – Standesamtliche Trauung | 17 | Die Hochzeitsreise – Was erleben oder sich erholen? | 26 |
| Branchenverzeichnis | 4 | Die rechte Seite der Ehe | 20 | Heiraten mit Köpfchen | 27 |
| Amberg – Eine Stadt zum Heiraten und Verlieben | 7 | Blütenträume | 21 | Make-up und Frisuren | 30 |
| Romantik pur | 10 | Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe | 22 | Damit alles glatt geht – die wichtigsten Benimmregeln im Überblick | 32 |
| Die kirchliche Hochzeit | 11 | Turmhoch und mächtig – Hochzeitstorten | 23 | Terminplaner | 34 |
| Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier | 13 | Erinnerungen – Die schönsten Momente für immer bewahren | 24 | Hochzeitstage – Nicht vergessen | 36 |
| Lassen Sie andere die Arbeit machen | 16 | Der Hochzeitstisch | 24 | | |

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR GESTALTUNG UND DRUCK

Beratung, Gestaltung und Herstellung Ihrer Drucksachen aus einem Haus.
Das spart Ihnen viele Wege. **Fragen Sie uns.**



don bosco
DRUCK & DESIGN

ANSCHRIFT Hauptstraße 2a · D-92266 Ensdorf

TELEFON 0 96 24. 92 01-0 FAX 0 96 24. 92 01-26

E-MAIL info@dbg.donbosco.de INTERNET www.dbg.donbosco.de



Immer die passende Musik Tanz und Party-Band

- ❖ breitgefächertes Repertoire
- ❖ Hochzeit (Brautentführung)
- ❖ Tanzveranstaltungen
- ❖ Schwarz/Weiß Ball
- ❖ Faschingsball
- ❖ Partys
- ❖ u. a. Feste

FreeMusic

Info Tel. 0 96 21/6 43 56
01 73/3 98 44 35
www.freemusic.eu.com

Branchenverzeichnis

ADTV **25 JAHRE**

TANZSTUDIO
HAUG
in
92224 Amberg Tel 09621-21868
Fax 09621-320913



Bald ist es so weit, Ihr schönster Tag rückt immer näher. Alles ist organisiert! **Und Ihr Brautwalzer???**

Erkundigen Sie sich rechtzeitig nach neuen Kursen.

| | |
|--|----|
| Abend- und Festgarderobe | 5 |
| Abend- und Festkleider | 6 |
| Artist - Unterhaltungskünstler | 4 |
| Aussteuer- und Wäschehaus | 9 |
| Bauträger | 6 |
| Beschriftung und Werbung | 4 |
| Betten-Nindl | 9 |
| Bleaching – Zahnaufhellung | 25 |
| Blumen – Florist | 25 |
| Brautmoden. | 6 |
| Brautwalzer. | 4 |
| Catering | 16 |
| Dank an die Gäste. | 9 |
| Druckerei | 2 |
| Fachanwältin für Familienrecht. | 28 |
| Fotografin | 25 |
| „Free Music“ | 3 |
| Friseur | 25 |
| Gasthaus - Saal | U3 |

| | |
|---|-------|
| Hochzeitsfeiern auf Burg Dagestein | U3 |
| Hochzeitsdrucksachen | 2 |
| Hochzeitsfeiern | U3 |
| Hochzeitskerzen | 12 |
| Hochzeitskutschen | 15 |
| Hochzeitsreise | 9, 26 |
| Hochzeitsschilder | 4 |
| Hotel – Restaurant | U4 |
| Hutmoden | 9 |
| Kerzen | 12 |
| Kirchenmusik | 11 |
| Konditorei – Hochzeitstorten | 16 |
| Konditorei | 25 |
| Kopfbedeckungen | 9 |
| Kosmetik – Make up – Wellness – Fußpflege | 25 |
| Kutschfahrten. | 15 |
| Landgasthof. | U3 |

Fortsetzung Seite 5

Dit2 **Individuelles rund um Ihre Hochzeit**
Feurystraße 20 • 92224 Amberg • Tel.: 09621 / 320 533
www.hochzeitsschilder.com & www.amberger-hochzeiten.de



Schilder für's Auto nach Ihren Wünschen
Bettina & Matthias
grad g'heirat
Shirts für jeden Anlass

Klassen mit Fotozdruck
Es gibt noch vieles mehr, was wir für Sie anfertigen können - wir beraten Sie gerne

Magie
ammerrello

Mitglied im  **Esel- und Ponyreiten · Kinderschminken**
Luftballon-Modellieren

Ammer Rudolf – Zauberkünstler – Lengenloher Str. 29 · 92224 Amberg
Tel.: 0 96 21/3 29 28 · www.ammerrello.de

Branchenverzeichnis

| | | |
|------------------------------------|--|---|
| <u>Mode für Sie 5</u> | <u>Nagelstudio 25</u> | <u>Rechtsanwältin 28</u> |
| <u>Musikalische Gestaltung für</u> | <u>Nähmaschinen & Zubehör 24</u> | <u>Reiki – Entspannung 15</u> |
| <u>Trauerungen 11</u> | <u>Partyservice 16</u> | <u>Reisebüro 9, 26</u> |

Fortsetzung Seite 6



Festliche Mode...

Welches Fest Sie auch feiern,
bei uns befinden Sie sich in
bester Gesellschaft.

Festliche Mode für Sie in Ihrem
ganz persönlichem Stil.

MODEHAUS ECKERT

Amberg, Bahnhofstr. 5, Tel. (09621) 21762



5

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

92224058/1. Auflage/2007



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49(0)8233/384-0
Telefax +49(0)8233/384-1 03

info@weka-info.de • www.weka-info.de

Branchenverzeichnis

| | | |
|---|--|--|
| <u>Restaurant – Hotel U4</u> | <u>Stoffe 24</u> | <u>Weinfachhandel 9</u> |
| <u>Restaurant U3</u> | <u>Tanz- und Partyband 3</u> | <u>Wellness – Fußpflege 25</u> |
| <u>Restaurant-Bergwirtschaft 16</u> | <u>Tanzunterricht 4</u> | <u>Wohnungsbau 6</u> |
| <u>Saalvermietung U3</u> | <u>Trauungen auf Burg Dagestein . . U3</u> | <u>Zauberer 4</u> |
| <u>Schmuck 15</u> | <u>Veranstaltungen U3</u> | |

U = Umschlagseite

6

Junges Glück ...

... sucht Zuhause?

WU

WOHNUNGSUNTERNEHMEN
AMBERG

Podewilsstraße 10a • 92224 Amberg • Tel.: 09621-4753-0
Fax: 09621-33898 • www.wohnungsunternehmen-amberg.de

Brautparadies
Weierhammer

92729 Weierhammer
Hauptstraße 21 · Tel. 09605/2930

Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Amberg – Eine Stadt zum Heiraten und Verlieben

Amberg ist mit seinen fast 1000 Jahren eine alte und doch gleichzeitig junge Stadt. Der ideale Ort also, um sich zu verlieben und eine Familie zu gründen. Gerne kommen junge Paare deshalb zum Heiraten hierher. Der Trausaal im historischen Rathaus ist nur eines der Schmuckstückchen, die wie geschaffen dafür sind. Hinzu kommen die schönen Parkanlagen, die sich bestens als Hintergrund für die Hochzeitsfotos eignen, und natürlich die zahlreichen Restaurants, Gaststätten und Hotels, die ihre Gäste verwöhnen.

Ganz besonders gilt es dabei das „Ehhäusl“ zu nennen. Früher wurde das kleine, schmale Haus in der Seminarergasse von Brautpaar zu Brautpaar weiter verkauft. Der Grund: Man durfte in Amberg nur heiraten, wenn man dort auch ein eigenes Häuschen besaß. Heute ist in dem renovierten Gebäude das „kleinste Hotel der Welt“ untergebracht. Es bietet jeweils nur einem einzigen Braut- oder Jubiläumspaar Platz, darf daneben aber selbstverständlich auch von anderen Personen gemietet werden.

Auch sonst ist das Stadtbild Ambergs von seiner bewegten Vergangenheit geprägt. Die wegen ihrer ovalen Form oft als „Amberger Ei“ bezeichnete Innenstadt wird von einer weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer umschlossen. Ihr Mittelpunkt ist der Marktplatz mit dem gotischen Rathaus, der Basilika St. Martin und einer Reihe schöner, alter Bürgerhäuser. Auch in den übrigen Teilen der Altstadt erkennt man die Relikte früherer Zeit.

Am Rande des Altstadt-rings trifft man auf das moderne Amberg mit seinem neuen Congress Centrum, das 1996 seine Türen geöffnet hat. Auf dem Areal einer ehemaligen Kaserne hat im Jahr 1995 die neue technische Fachhochschule Einzug gehalten. Eine wichtige Entscheidung für Amberg war auch die bayerische Landesgartenschau 1996. Das Gelände an der Vils hat sich zu einem idealen Naherholungsgebiet für die Bevölkerung entwickelt. Spielplätze, vielfältige



Historisches Rathaus Amberg



Amberg – Eine Stadt zum Heiraten und Verlieben

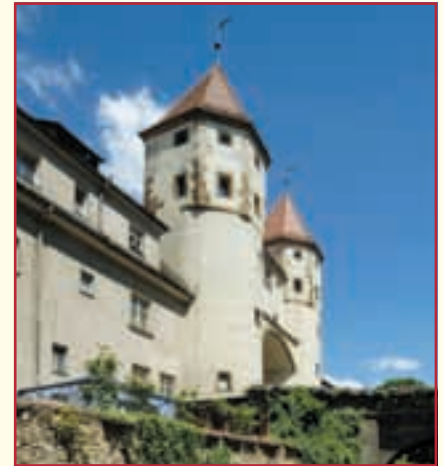
Sport- und Freizeitmöglichkeiten, gut ausgebaute Radwege und zwei Bäder, aber auch eine ausreichende Anzahl an Kindergartenplätzen und weitere Einrichtungen sorgen dafür, dass sich Familien in Amberg wohl fühlen.

Auf Kulturfreunde wartet in der Vilsstadt eine mannigfaltige Kunst- und Kulturszene. Ausstellungen mit weltberühmten Künstlern wie Dürer, Picasso, Dalí, Hundertwasser oder Chagall gehören ebenso dazu wie Konzerte, Theater und Freiluftaufführungen im Sommer. Darüber hinaus laden das Amberger Stadtmuseum, in dem auch die Landesausstellung 2003 stattgefunden hat, und das 2006 eröffnete Luftmuseum mit interessanten Abteilungen und Sonderschauen zum Kommen ein.

Ihren Besuchern, aber auch so manchem Bewohner wird die Stadt Amberg durch „besondere“ Stadtführungen erschlossen. Doch auch eine Begutachtung vom Wasser aus

hat ihren besonderen Reiz. Deshalb nehmen im Sommer die nach historischem Vorbild erbauten Vilsplätten zahlreiche Menschen mit auf eine interessante Fahrt.

Selbstverständlich wird in der Vilsstadt auch gerne gefeiert. Hierzu bieten nicht nur das traditionsreiche Bergfest, das Altstadtfest im Juni und die beiden Dulten beste Gelegenheit. Hinzu kommen viele weitere Feierlichkeiten, schöne Biergärten und eine interessante Kneipenszene mit Treffpunkten für Jung und Alt.



Amberg Nabburgertor



Vilsplätten mit Schiffbrücke

Ihre Brautpaar-Spezialisten in Amberg

Gut behütet zum Standesamt

Modisch - elegante Kopfbedeckungen für die Braut und ihre Gäste. Für die Herren edle Krawatten und Hüte.

Baier-Hüte

seit 1875
Amberg, Untere Nabburger Str. 4

Wir haben Zeit und Ideen für Sie!

... damit Ihre Hochzeit zum festlichen Höhepunkt wird!


FOTO-ZAJAC*
Moosbergweg 1
92266 Ensdorf
☎ 09624/902802
www.foto-zajac.de Termine n. Vereinbarung info@foto-zajac.de

 **BETTEN-NINDL**
über 75 Jahre Betten-Service
2x in Amberg
Das führende Hochzeitsfachgeschäft für Ihre Aussteuer und feine Wäsche
Exklusiver JOOP! Shop
92224 Amberg
Untere Nabburger Str. 9-11 · Lange Gasse 8-10

REISEBÜRO AUGSBERGER
IM SCHLOSSERHOF
RATHAUSSTR. 4 · D-92224 AMBERG
TEL.: 0 96 21 - 960 97 98 · FAX: 0 96 21 - 960 98 98
info@reisebuero-augsberger.de · www.reisebuero-augsberger.de

Markus Weigl Weinverkauf
Weißdomweg 2
92224 Amberg
Tel.: 09621/64745

Wir bieten Ihnen einen Hochzeitswein mit einem individuellen Etikett

 Ob mit einem Foto oder einem Motiv Ihrer Wahl

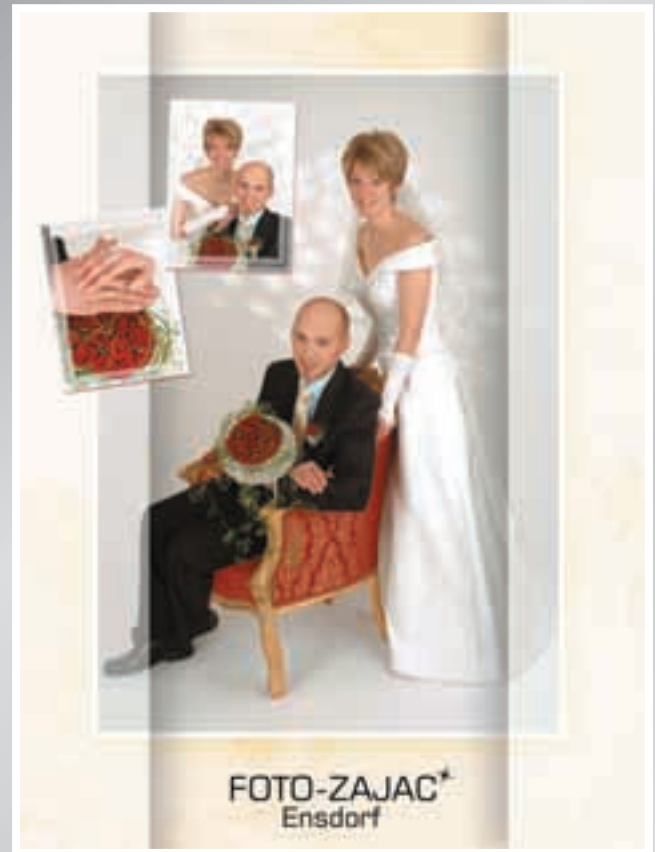


FOTO-ZAJAC*
Ensdorf

Romantik pur

Man traut sich wieder, und das richtig: Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.

Heiraten hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautenführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.

Paare, die weder Zeit noch Muße haben, ihre Traumhochzeit von eigener

Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben.

Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche – in Bayern nicht zugelassen.

Natürlich versuchen viele Brautpaare, „das“ schönste aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremonie. Bei begehrten Kirchen sind Wartezeiten weiterhin die Regel.



Hinweis auf das vielfältige Amberger Angebot

Die Standesämter gehen aber inzwischen mit der Zeit und kommen den Brautpaaren häufig auch zeitlich entgegen ... es muss nicht mehr zwingend unter der Woche oder am Freitag getraut werden.

Überhaupt hat sich von Behördenseite einiges geändert: Das bisher gültige Eherecht wurde im Juli 1998 durch einige Neuerungen ergänzt. Das öffentliche Aufgebot entfällt, das Kranzgeld wurde abgeschafft, die Wartezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich drastisch.

Mit der neuen Personenstandsreform werden sich ab 1.1.2009 durch den verstärkten Einzug der Elektronik in den Standesämtern weitere drastische Neuerungen ergeben.

Auch Trauzeugen sind nicht mehr notwendig, können aber auf Wunsch gern mitgebracht werden. Wer allerdings kirchlich heiraten will, muss auch weiterhin ein Aufgebot bestellen.



Die kirchliche Hochzeit

Wo zwei Menschen übereinkommen, einander für immer anzugehören, und ihr Entschluss in öffentlicher Form bestätigt wird, besteht eine rechtmäßige Ehe.

Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden.

Das macht ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Zugleich bekräftigt die standesamtliche Eheschließung: Die Ehe trägt dazu bei, dass die Gesellschaft lebensfähig und menschlich bleibt, und genießt ihren Schutz.

Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen.

Was geschieht bei der kirchlichen Eheschließung?

1. Verkündigung:

Abschnitte aus der Bibel über den Willen Gottes für das Zusammenle-



Amberg Schulkirche

ben werden vorgelesen und persönlich zugesprochen.

2. Versprechen

Die Brautleute bekennen sich zur Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat, und versprechen, einander zu lieben und zu ehren, „in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet“.

Zum Zeichen ihres Versprechens können sie die Ringe wechseln und einander die Hand geben.

3. Fürbitte

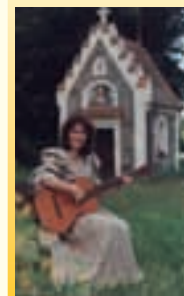
Die Gemeinde bittet Gott, dass er dem Paar die Kraft zur Liebe und Treue schenke.

4. Segen:

Unter Handauflegung – und das heißt leiblich spürbar – wird dem Paar der Segen Gottes zugesprochen: Gott will ihnen die Kraft geben, die sie von ihm erbeten haben.

Mit der Trauung kann das Heilige Abendmahl verbunden werden.

Es schenkt ihnen die Liebe Christi und schließt sie mit Christus und untereinander zusammen. Die meisten haben erfahren, welch eine Gefühls-



Musikalische Gestaltung
Ihrer kirchlichen Trauung
Gottesdienste und
Andachten aller Art

Astrid Ritz

Freudenberg · Hauptstr. 46
Telefon 09627/657

Die kirchliche Eheschließung

bewegung eine Trauung beim Brautpaar und bei den Zuhörern hervorrufen kann, oft auch dann, wenn sie sich zur Teilnahme nur mit großen inneren Vorbehalten entschlossen hatten, weil ihnen alles Feierliche als fremd, peinlich oder gar unaufrichtig erschien.

Ist diese Stimmung pure Sentimentalität?

Wird sie nur äußerlich durch die Festlichkeit der Kleidung, durch Orgelklang, Dämmerlicht und Kerzenschein bewegt?

Vielleicht ist es umgekehrt:

Die Formen sind der inneren Feierlichkeit der Trauhandlung angepasst, unterstreichen und verstärken sie.

Übrigens sind die Formen im Einzelnen nicht streng verbindlich, sondern können abgewandelt werden.

Gewöhnlich bespricht das der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar.

Gottes Segen für die Ehe

Das deutsche Wort „segnen“ leitet sich vom lateinischen Wort „benedicere“ ab. Wörtlich bedeutet es „gut sprechen“. Segen Gottes meint: Gott sagt sich dem Menschen gut zu.

Er will ihm wohlwollend und gutmeinend zur Seite stehen. Brautpaare, die den Segen Gottes für ihre Ehe erbitten, dürfen in der guten Gewissheit leben, dass Gott mit Ihnen ist und ihren gemeinsamen Lebensweg wohlwollend begleitet.

Die kirchliche Trauung versteht sich nicht als einmaliges Geschehen, sie hat die gesamte Geschichte der Ehe im Blick. Hier zeigt sich auch das kirchliche Verständnis eines Sakramentes.

Sakramente stehen zwar an ganz bestimmten Knotenpunkten unseres Lebens, aber sie wollen über diesen Zeitpunkt hinweg das ganze Leben mitprägen und mittragen, also zeitlebens wirksam sein.



Amberg Stadtbrille

Kerzen
Zimmermann
seit 1873
Brautkerzen
in großer Auswahl
individuelle Beschriftung



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Liebiggrabenweg 76
92224 Amberg
Tel.: 09621-74413

Mo - Fr
8.00 - 18.00 Uhr

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls Royce zur Kirche gefahren werden möchten.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher

... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.



Amberg Hochzeitsbrunnen

- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
 - Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
 - Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungs-

anzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.

- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen rausschicken
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.



Amberg Doggenhansel

- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.

- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge ma-

chen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.

- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

15

Alles ist schön, was man mit Liebe betrachtet.

(Christian Morgenstern)

Für besondere Anlässe die richtige Kutsche



Pasthof - Metzgerei
WEICH

92242 Hirschau · ☎ 0 96 22/22 76

DIE SCHMUCKWERKSTATT

von Hand gefertigter Schmuck - Wir führen Silberschmuck mit Perlen, Glasperlen und Anhängern in vielen aktuellen Farben. Unsere Schmuckstücke werden in Handarbeit gefertigt, so ist jedes ein Unikat. Besuchen Sie unsere

Ausstellung: **Dr.-Pils-Str. 38a - 92266 Ensdorf**
09624/922466 - 0151/19117160

WWW.DIE-SCHMUCKWERKSTATT.DE/MS

REIKI-OASE Ensdorf

Entspannung für Mensch und Tier

Andrea Stoklosa · I. und II. REIKI-Grad

Dr.-Pils-Str. 38a - 92266 Ensdorf

09624/922466 - 0151/19117160 - andrea-stoklosa@web.de

Lassen Sie andere die Arbeit machen

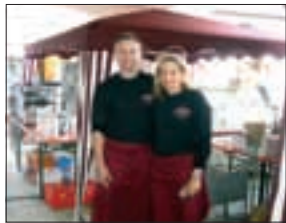
Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er

sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besu-

chen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

16



Partyservice und Catering



Viehrchte Brautleute

Lassen Sie sich an Ihrem schönsten Tag noch mehr verwöhnen. Sehr gerne übernehmen wir für Sie die komplette Organisation Ihrer Hochzeitsfeier. Angefangen vom kulinarischen Highlight bis hin zur attraktiven oder ausgefallenen Tischdekoration, kümmern wir uns um jede Kleinigkeit. Auf unsere 15 jährige Erfahrung im Catering können Sie sich verlassen. Wir gestalten Ihr Fest zum unvergesslichen Ereignis.
Beratungstermine unter: 0151/17317274

Gut essen und trinken

Bergwirtschaft

Auf dem Mariahilfberg

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Erras

Montag Ruhetag



Wir empfehlen unsere

- gutbürgerliche Küche
- hausgemachte Kuchen und Torten aus eigener Konditorei
- deftige Brotzeiten

- Räume für Betriebs- & Familienfeiern
- große Terrasse mit herrlichem Blick über die Stadt Amberg

92224 Amberg · Maria-Hilf-Berg 2 · Tel. 0 96 21 / 1 22 48
Fax 0 96 21 / 42 08 48 · www.bergwirtschaft-amberg.de

Ohne Papiere geht es nicht Standesamtliche Trauung –



Kleiner Rathaussaal (Trauzimmer)

Welche Unterlagen werden benötigt?

Sind beide Partner volljährig, deutsche Staatsangehörige, haben keine Kinder und wollen die erste Ehe schließen, so reichen im Regelfall folgende Unterlagen aus:

- Gültiger Personalausweis
- eine Aufenthaltsbescheinigung, erhältlich bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes
- eine beglaubigte Ablichtung aus dem Familienbuch der Eltern, sofern die Eltern nach dem 1. Januar

1958 in den alten Bundesländern oder nach dem 3. Oktober 1990 in den neuen Bundesländern die Ehe geschlossen haben (bitte nicht mit dem Stammbuch verwechseln).

Unter Umständen ist auch ein Familienbuch auf Antrag angelegt worden, zum Beispiel wenn Deutsche im Ausland geheiratet haben.

Dieses Familienbuch liegt beim Heiratsstandesamt der Eltern. Sind die Eltern geschieden oder ein Elternteil bereits verstorben, ist der

Führungsort des Familienbuches oft schwer zu ermitteln. Bitte erkundigen Sie sich deshalb beim Standesamt; die Mitarbeiter werden Ihnen gern bei der Suche behilflich sein.

Oder:

- eine Abstammungsurkunde, falls Ihre Eltern vor dem 1. Januar 1958 in den alten Bundesländern oder vor dem 3. Oktober 1990 in den neuen Bundesländern geheiratet haben. Dies gilt ebenso, wenn Sie außerhalb einer Ehe „nichtehelich“ geboren sind oder adoptiert wurden;
- gegebenenfalls Nachweis über einen akademischen Grad oder Dokortitel. Der Standesbeamte muss anhand der vorgenannten Unterlagen die rechtliche Prüfung der Ehefähigkeit durchführen, um ein Eheverbot auszuschließen. Aus diesem Grund sollten die Unterlagen bei der Eheschließung nicht älter als ein halbes Jahr sein (die Aufenthaltsbescheinigung sogar

Ohne Papiere geht es nicht Standesamtliche Trauung –

nur vier Wochen). In folgenden Fällen ist diese Prüfung etwas umfangreicher.

Bitte sprechen Sie deshalb kurz persönlich beim zuständigen Standesamt vor:

- wenn einer der Partner verheiratet gewesen ist
- wenn einer der Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt
- wenn gemeinsame Kinder oder Kinder aus früheren Ehen vorhanden sind
- wenn einer der Heiratswilligen nicht im Bundesgebiet geboren ist
- wenn einer oder beide Partner nicht zur Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt vorsprechen kann bzw. können

Zur Ihrer eigenen Sicherheit lassen Sie bitte alle beschafften Unterlagen bei dem für Sie zuständigen Standesamt prüfen!



Fenzl Haus

Alle Unterlagen besorgt? Dann steht Ihrer Eheschließung nichts mehr im Weg.

Bevor Sie allerdings festlich gekleidet mit Ihren Gästen zur Trauung im Standesamt erscheinen, **vereinbaren Sie bitte einen Termin**. Denn vor der Trauung steht die Anmeldung zur Eheschließung (früher: Aufgebot). Falls Sie diese Anmeldung vergessen, darf Sie der Standesbeamte keinesfalls trauen.

Die Anmeldung nimmt der Standesbeamte entgegen, in dessen Bezirk einer

der Verlobten seinen Wohnsitz hat. Bestehen mehrere Wohnsitze, können die Verlobten unter den entsprechenden Standesämtern wählen. Wenn Sie nicht in Amberg wohnen und in unserer schönen Stadt heiraten wollen ist das kein Problem. In diesem Fall erledigen Sie bitte die Anmeldung zur Eheschließung an Ihrem Wohnsitz und setzen sich dann mit dem Standesamt Amberg in Verbindung.

Ihr zuständiges Standesamt übersendet die Unterlagen und ermächtigt

Ohne Papiere geht es nicht Standesamtliche Trauung –

das Standesamt Amberg zur Eheschließung.

Ganz wichtig: Der Name nach der Eheschließung

Der Gesetzgeber sieht hierzu mehrere Möglichkeiten vor, so dass fast jeder Wunsch berücksichtigt werden kann. Eine sorgfältige Überlegung spart danach unnötige Komplikationen. Folgende Möglichkeiten gibt es zur Zeit nach deutschem Recht: Die Ehegatten können bei der Eheschließung oder später den Geburtsnamen des Mannes oder der Frau zum gemeinsamen Ehenamen bestimmen. Gemeinsame Kinder erhalten deshalb ebenfalls den gewählten Ehenamen der Eltern.

Diese Namenswahl ist unwiderruflich. Unter Umständen kann der Ehe name auch Kindern erteilt werden, die aus früheren Beziehungen der Ehepartner stammen.

Der Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehename geworden ist, kann mit einer entsprechenden Erklärung einen Doppelnamen führen. Dies geschieht durch Voranstellung oder Anfügung des Geburtsnamens oder des zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namens zum Ehenamen.

Treffen die Ehegatten keine gemeinsame Bestimmung, behalten beide den bisherigen Familiennamen (getrennte Namensführung). Bei der Geburt des ersten Kindes muss bei getrennter Namensführung der Eltern eine Bestimmung getroffen werden, ob das Kind den Namen des Vaters oder der Mutter erhalten soll. Diese Erklärung gilt dann auch für die weiteren Kinder.

Ist einer der Ehepartner ausländischer Staatsangehöriger, so ergeben sich eventuell weitere Rechts- und Wahlmöglichkeiten für den Ehenamen bzw. Familiennamen.

Wenn Sie Ihren Heiratstermin festgelegt haben, werden sich unsere Standesbeamten bemühen, dass Ihre Hochzeit an Ihrem Wunschtermin stattfinden kann; in Amberg wird in der Regel am 1. und 3. Samstag eines Monats getraut. Die Trauung findet in unserem wunderschönen, historischen Kleinen Rathaussaal statt.

Und zum Schluss: Die Gebühren

Im Anschluss an Ihre Trauung erhalten Sie die von Ihnen bestellten Urkunden. Je nachdem, ob Sie ein Familienstammbuch wünschen oder nicht, bewegen sich die Kosten bei deutschen Staatsangehörigen ohne

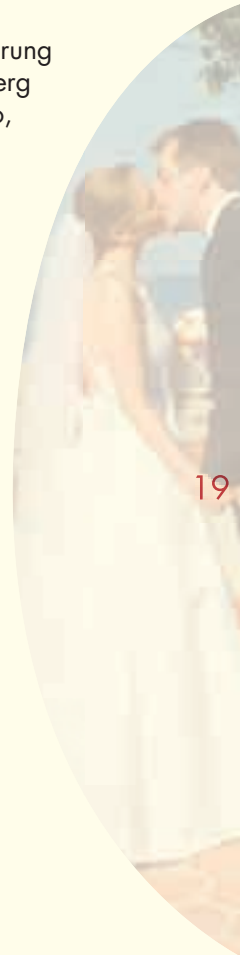
spezielle Namensklärung beim Standesamt Amberg zwischen 50 und 150 Euro, zuzüglich der Gebühren für die Beschaffung der notwendigen Unterlagen für die Anmeldung zur Eheschließung.

Findet die standesamtliche Trauung außerhalb der Dienstzeiten, also am Samstagvormittag statt, so fällt eine Zusatzgebühr an.

Unter folgenden Nummern können Sie uns telefonisch erreichen:
09621 / 10-381,
10-382, 10-385

Die allgemeinen Öffnungszeiten unseres Standesamtes sind wie folgt:
Montag - Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag – Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag
14.00 bis 17.00 Uhr

In jedem Fall, vor allem um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie zur Eheanmeldung um eine Terminvereinbarung.



Die rechte Seite der Ehe

Die Ehe ist ein „Vertrag“, den zwei Menschen miteinander eingehen. Sie ist mit vielfältigen Rechten und Pflichten der Ehepartner verbunden.

Diese sind teils sehr erwünscht. Beispielsweise stehen Ehe und Familie unter dem besonderen Schutz des Staates, was sich konkret in steuerlichen Vorteilen gegenüber unverheirateten Paaren äußert. Teilweise sind die gesetzlich geregelten Folgen der Ehe aber auch nicht erwünscht – oft sind sie nicht einmal bekannt.

Beispielsweise kann ein Ehepartner nicht mehr ohne Zustimmung des anderen über sein Vermögen im Ganzen verfügen.

Gehört ihm also ein Haus oder eine Eigentumswohnung und stellt dies sein nahezu einziger Vermögensgegenstand dar, dann kann der andere einen Verkauf verhindern.

Weiterhin entstehen durch die Ehe etwa Unterhaltspflichten, die unter Umständen erst mit dem Tod des anderen erlöschen oder sich sogar noch



auf die Erben auswirken können. Ebenfalls partizipiert der andere Ehegatte am Vermögenszuwachs des anderen durch Erbrecht und auch durch die Regeln über den Zugewinn. Auch für die Rentenanwartschaften der Ehegatten hat ein Ehebund Folgen.

Wollen die Ehegatten nicht einfach nur die gesetzlichen Vorschriften als die für ihre Ehe geltenden Regeln haben, sondern wollen sie eine auf ihre persönlichen Wünsche und Verhältnisse abgestimmte individuelle Vereinbarung treffen, dann können sie dies in einem Ehevertrag tun. Ein Ehevertrag bietet sich beispielsweise

bei schon vorhandenem größerem Vermögen an. In einem Ehe- und Erbvertrag kann man weiterhin auch letztwillige Verfügungen treffen, gemeinsame Kinder absichern oder sich gegenseitig für den Krankheitsfall oder sonstige besonderen Fälle bevollmächtigen. Gleich wie sich die Ehepartner entscheiden, ob Vertrag oder gesetzliche Regelung. In jedem Fall ist Ihnen anzuraten, sich genau über die „juristische Seite“ der Ehe zu informieren, damit Sie überhaupt wissen, welchen „Vertrag“ sie miteinander eingehen, welche Folgen er hat und ob sie diese vielleicht ändern möchten.

Blüenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert. Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein –

ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauch ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlas-

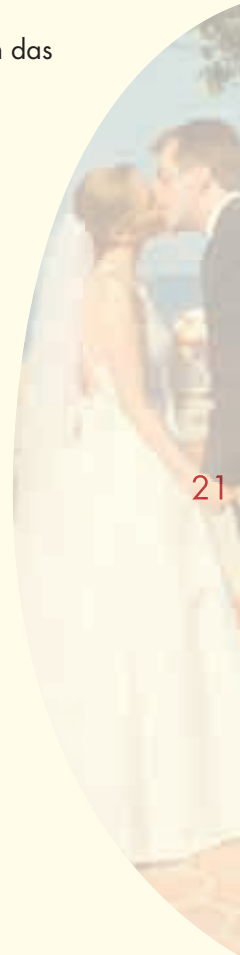
sen. Manche Männer finden das „unmännlich“.

Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen:

| | |
|-----------------|----------------|
| Orchidee | Verführung |
| Rose | Wahre Liebe |
| Sonnenblume | Freude, Stolz |
| Stiefmütterchen | Angedenken |
| Tulpe | Liebeseklärung |
| Veilchen | Bescheidenheit |
| Lilie | Reinheit |



Die Ringe Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemein-

sam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

585/000 = 14 Karat Gold

750/000 = 18 Karat Gold

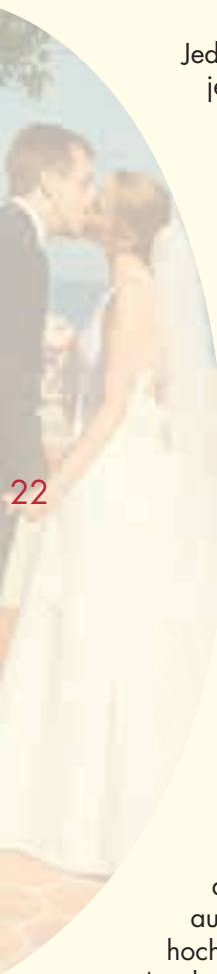
375/000 = 9 Karat Gold

333/000 = 8 Karat Gold



Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen.

Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.



Turmhoch & mächtig - Hochzeitstorten

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen:

Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar - als besonderer Gag - ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe - der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition

wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

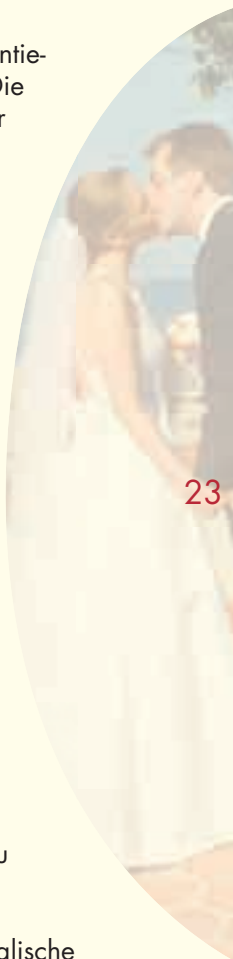
Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ - wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen - wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen. Im Laufe, der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen.

Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt - der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große

Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe. Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet - weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeitstorte - ob aus Zucker oder echt - liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Verspeisen fast zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22- Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu verspeisen ist.

Angeblich war es der englische Konditor Rick, der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige Hochzeitstorte schuf. Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen fünf Stufen inspiriert haben.



Erinnerungen Die schönsten Momente für immer bewahren

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war –

herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwickelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind.

Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wieder-

holen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ – empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Der Hochzeitstisch

Löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein. Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Aus-

wahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus. Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den sogenannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden. Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäs-

te über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.

Nähen Sie doch mal wieder selbst

Nähmaschinen & Zubehör

Verkauf – Reparatur – Nähmaschinen-Zubehör
Inh. Lothar Strobel

Pfistermeisterstraße 55 · 92224 Amberg
Tel./Fax 0 96 21/91 71 87
mobil 01 75/7 63 29 22

info@naehmaschinen-schlosser.de
www.naehmaschinen-schlosser.de

Mo-Fr. 9-18 Uhr · Sa 9-14 Uhr

NÄHCAFE

Ihre Hochzeitsspezialisten in Ursensollen

BLUMEN-DESIGN

Eleonore Schaller

Buchenweg 26
Tel. 09628-914565

KARIN GRAF

Fotografie

Velhornstraße 8
Tel. 09628-314

SUSANNE MAXELON

Frisuren und Make up

Zum Kellerhäusl 1
Tel. 09628-1042

BRIT-MARIA SCHULZE

Kosmetik • Wellness • Fußpflege

Zum Kellerhäusl 1 • Tel. 09628-923470
Mobil 0175-1497811 • www.schulze-kosmetik.de

DANIELA SCHALLER

Nagelstudio Nail's & Beauty

Eigentshofen 13
Tel. 09626-929454

BETTINA RÖSL

Strahlend weiße Zähne

mobil +49(0)1622507006
www.britesmile.de

BÄCKEREI WENKMANN

**Ihr Spezialist für
Hochzeitstorten und Spitzwecken**

Schmiedgasse 1 · Hohenkemnath
Tel. 09628-330



Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise...

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher

nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will. Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären.

Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar

Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.

*Die Ehe ist und bleibt
die wichtigste Entdeckungsreise,
die der Mensch unternehmen kann.*

(Sören Kierkegaard)

sagen Sie „JA“



zu Ihrem
Traumurlaub

Bei Buchung
1 Flasche
Moët & Chandon



Unt. Nabburger Straße 26 · 92224 Amberg
Tel. 0 96 21-1 30 79 · Fax 0 96 21-1 33 73
E-Mail: reise-eck@reise-eck.de



Heirat mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis.

Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird. Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen.

Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Einwohneramt. Bei nur einem Verdienere erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

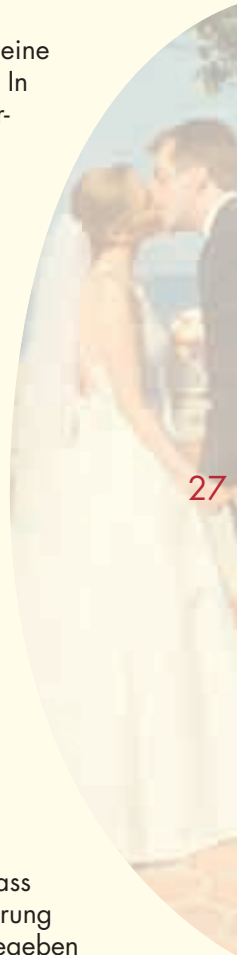
Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grund

de am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar: Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.

Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).

Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung



Heirat mit Köpfchen

des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben

Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.

2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Dass Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an. Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie einiges einsparen.

Heiratsbeihilfen

Besonders nette Arbeitgeber beschenken ihren Mitarbeitern eine Heiratsbeihilfe. Diese Beihilfe ist steuerfrei, soweit sie den Betrag von 350 EURO nicht übersteigt (vorausgesetzt, sie wird innerhalb von drei Monaten vor oder nach der Eheschließung gezahlt).

Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdiener aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungs-

EVI BAUER-KÖNIG

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

Regierungsstraße 7 · 92224 Amberg
Telefon 0 96 21/42 97 45 · Fax 0 96 21/42 97 46

Heirat mit Köpfchen

summe, da kein Kapital gebildet wird und im Erlebensfall keine Leistung vorgesehen ist.

Berufsunfähig wird man ohne Vorwarnung von Heute auf Morgen.

Gesetzlich ist man seit dem 01.01.2001 schlechter versichert.

Zu diesem Termin wurden die staatlichen Leistungen drastisch eingeschränkt. Die bisherige Berufsunfähigkeitsrente gibt es nicht mehr. Der Gesetzgeber hat sie ersetzt durch die Erwerbsminderungsrente. Und die mindert Schutz und Leistung.

Kein Berufsschutz für alle die nach dem 01.01.1961 geboren sind und Ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Der Gesetzgeber verweist Sie auf alle Berufe am Arbeitsmarkt. Ohne Rücksicht auf Status, Qualifikation und Zumutbarkeit. Wenn Sie in irgendeinem anderen Beruf Ihren Unterhalt verdienen können, erhalten Sie keine Leistung aus der gesetzlichen Versicherung.

Im Falle des Falles entscheidet Ihr täglicher Stundenplan über Ihre Erwerbsminderungsrente.

Wenn Sie noch 6 Stunden und mehr pro Tag arbeiten können gibt es nichts. Wenn Sie nur noch 3 bis 6 Stunden in Ihrem Beruf arbeiten können, werden Sie mit der halben Erwerbsminderungsrente getröstet. Die macht etwa 17% Ihres letzten Bruttoeinkommens aus. Ca. 34% vom Brutto gibt es unter zwei Voraussetzungen:



Sie können pro Tag weniger als 3 Stunden arbeiten, oder Sie können zwar bis zu 6 Stunden arbeiten, aber finden am Arbeitsmarkt keine Stelle. Fazit: Selbst im besten Fall bekommen Sie höchstens etwa die Hälfte Ihres letzten Nettoeinkommens.

Sie haben Glück, wenn Sie vor dem 01.01.1961 geboren sind. Dann gilt der Berufsschutz auch künftig. Anstelle der Berufsunfähigkeitsrente zahlt Vater Staat nur noch die halbe Erwerbsminderungsrente. Das macht unter dem Strich ca. 1/3 weniger als bisher, auf Ihrem Konto.



Make-up und Frisuren

Drei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden.

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Fußcremen

- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- So oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

Make-up

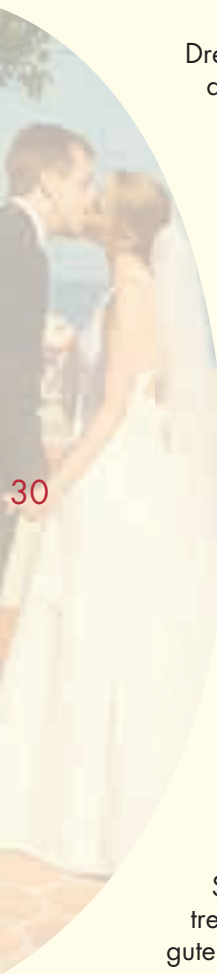
Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst.

Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten.

So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden).

Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.



Make-up und Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur

Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien.

Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lo-

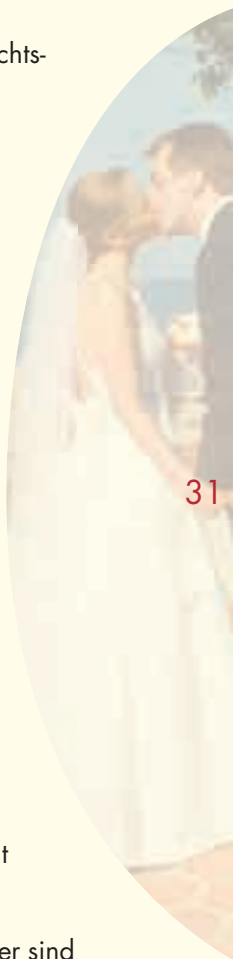
ckig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren.

Mit einem extravaganen Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein.

Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.



Die wichtigsten Benimmregeln im Überblick Damit alles glatt geht-

Wenn ein königliches Brautpaar einlädt, weiß jeder der Anwesenden genau, was sich bei so einem wichtigen Ereignis gehört und was auf jeden Fall zu vermeiden ist.

Alles läuft nach ganz bestimmten Regeln ab, und allenfalls in Hollywoodfilmen wird einmal durchgespielt, wie es wäre, wenn jemand aus der Reihetanz. Ein Nein am falschen Ort zur falschen Zeit zum Beispiel hat katastrophale Folgen. Das Preisschild unter der Schuhsohle ruft einiges Gelächter hervor, wenn sich der Bräutigam in der Kirche bei der Segnung niederkniet.

Und wenn die Blumenkinder statt mit Rosenblättern mit Kakteen werfen, ist das auch nicht die gerade feine Art! Natürlich muss nicht jede Hochzeitsgesellschaft so sehr auf die Etikette achten wie die High Society, doch ein paar Gepflogenheiten sollten dennoch eingehalten werden.

– Scherben bringen Glück – aber nur von Porzellan und Keramik, keinesfalls aus Glas, das hat beim Polterabend nichts zu suchen.

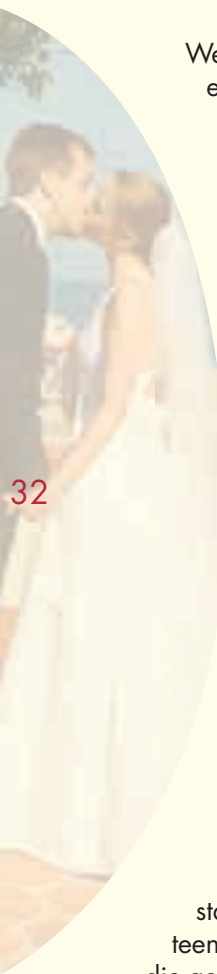
– Was die Aussteuer betrifft, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einiges geändert. Die Braut braucht nicht mehr Unmengen Tischwäsche zu besticken und ist schon gar nicht dafür zuständig, die gesamte Aussteuer in die Ehe mitzubringen.

Für die Kosten der Feier waren früher allein die Brauteltern zuständig, heute legen für gewöhnlich beide Familien zusammen oder das Brautpaar finanziert das Fest ganz allein.

– Hinreichend bekannt aus Kino und Fernsehen ist der Einzug der Braut in die Kirche, begleitet vom Brautvater oder einem Brautführer und dem Hochzeitsmarsch. Am Altar erwartet der Bräutigam seine Liebste schon



Luftbild Mariahilfberg



Die wichtigsten Benimmregeln im Überblick Damit alles glatt geht-

sehnsüchtig. Etwas gängiger ist es bei uns, dass das Paar gemeinsam einzieht. Vorweg gehen Brautjungfern und Blumenkinder, die übrigens nicht älter als acht Jahre sein sollten.

– Ob Oldtimer oder Ente, das Hochzeitsauto fährt nie schneller als mit 40 km/h durch die Stadt. Den Anfang des Zuges macht hier wiederum das Hochzeitspaar.

– Was die Kleidung betrifft, geben Braut und Bräutigam den Trend vor. Das bedeutet auch: Trägt die Braut ein langes Kleid, dürfen auch die anderen weiblichen Gäste in lang erscheinen.

Wählt sie allerdings ein kurzes Kleid, sind lange Roben tabu! Gleiches gilt für die Herren. Sie sollten sich vorher erkundigen, ob der Bräutigam einen Smoking trägt, wenn nicht, bleiben auch die weiteren Smokings besser im Schrank.

– Sie sitzt rechts, er links; das gilt für die gesamte Hochzeitszeremonie in Kirche, Standesamt, Empfang und Essen. Auch bei der Hochzeitstafel sollte eine gewisse Sitzordnung eingehalten werden. Dem Brautpaar steht der geschmückte Platz in der Mitte zu.

Daneben dürfen Eltern und Schwiegereltern Platz nehmen, wobei die Mutter der Braut samt Partner neben dem Bräutigam sitzt und der Vater des Bräutigams mit Partnerin neben der Braut.

– Reden werden gehalten, wenn alle Gäste am Tisch sitzen. Den Anfang macht der Brautvater, nach gebührendem Abstand können weitere Redner folgen. Achtung: Kein Vortrag sollte länger als vier Minuten dauern!

– Der erste Tanz des Abends gehört ausschließlich dem Brautpaar. Ob es nun der traditionelle Wiener Walzer oder etwas anderes ist, entscheiden Begabung und Vorliegen.!

– Wie hoch die Hochzeitstorte zu sein hat, ist nicht vorgeschrieben. Nur eine Zutat darf auf keinen Fall fehlen: Marzipan. Denn Mandeln symbolisieren Glück in der Liebe. Serviert wird die Torte entweder nachmittags oder um Mitternacht.

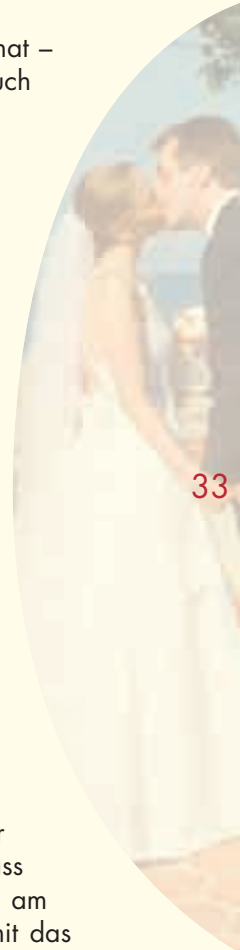
Anschneiden muss sie das Brautpaar zusammen, beide halten das Messer gemeinsam. Dann darf jemand anders weitermachen. Manch einer achtet auch darauf, wer beim An-

schneiden die Hand oben hat – angeblich soll derjenige auch in der Ehe führen...

– Das Brautpaar darf sich von der Hochzeitsgesellschaft still und heimlich, also „auf Französisch“, verabschieden, während die Gäste weiter feiern. Es kann sich aber auch laut umjubelt in die Flitterwochen schicken lassen – das ist Geschmacksache!

– Ist der große Tag vorbei, bleiben noch die Geschenke. Denn diese werden für gewöhnlich erst nach der Feier ausgepackt.

Deshalb sollte auch jeder Gast darauf achten, dass die Glückwunschkarte gut am Geschenk befestigt ist, damit das Brautpaar die Präsente auch zuordnen kann. Und noch ein Tipp: Hochzeitsgeschenke dürfen auf keinen Fall weiterverschenkt werden, das bringt Unglück! Dann lieber ein Geschirrhandtuch zuviel!



Terminplaner

Angelegenheit

Telefonnummer

Erledigt am

Notizen

Termin festlegen

Rahmen der Hochzeitsfeier planen

Gästeliste zusammenstellen

groben Kostenplan erstellen

Räumlichkeiten bzw. Restaurant/Hotel aussuchen

ggf. Partyservice auswählen

Musik-Band organisieren

Standesamt festlegen

Kirche und ggf. Chor bestimmen

Fotografen/Videografen buchen

Ablauf bestimmen

Einladungskarten drucken lassen

Urlaub beantragen

Hochzeitsreise buchen

Helfer f. d. Feier organisieren

Brautkleid und Zubehör aussuchen

Outfit des Bräutigams auswählen

Liste über die Hochzeitsgeschenke fertigen

bzw. Hochzeitstisch im Geschäft zusammenstellen

Übernachtungsmöglichkeiten für

auswärtige Gäste beschaffen

Eheringe aussuchen bzw. Verlobungsring

polieren und gravieren lassen

Einladungskarten mit Rückantwort und Plan für den

Anfahrtsweg verschicken bzw. selbst austragen

an notwendige Impfungen für die Flitterwochen denken

Terminplaner

Angelegenheit

Telefonnummer

Erledigt am

Notizen

Menü- und Getränkeplan sowie

Tischschmuck mit dem Wirt besprechen

Probetermin für Hochzeitsfrisur und Make-up festlegen

sowie Termin für Hochzeitstag abklären

Blumen für die Feier bestellen

(Brautstrauß, Reversanstecker für den Bräutigam,

Kirchenschmuck, Autogesteck, Tischschmuck,

ggf. Blumenkinder)

Hochzeitstorte in Auftrag geben

Hochzeitskleidung anpassen lassen

ggf. Ringkissen für die kirchliche Trauung besorgen

Gästelisten anhand der Rückantworten checken

Schuhe einkaufen

Schecks/ausländische Währung für die

Flitterwochen besorgen

ggf. Reiseversicherung abschließen

Polterabend feiern

Friseurtermin für Bräutigam

Gästeliste nochmals überprüfen und

Restaurant über Anzahl informieren

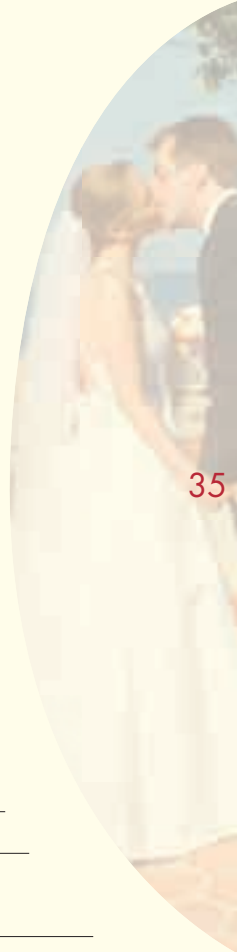
ggf. Koffer für die Hochzeitsreise packen

Kleingeld für Boten und die Kollekte organisieren

Notfalltasche packen (Ersatzstrumpfhose, Nähzeug,

Schmerztablette, Parfüm, Kamm, Haarnadel usw.)

Ringe und ggf. Ausweispapiere bereitlegen



Hochzeitstage - Nicht vergessen

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

*Drum prüfe,
wer sich ewig
bindet, ob sich
das Herz zum
Herzen findet.*

*(Schiller, Das Lied von
der Glocke)*

| | |
|-------------------|---|
| Nach 1 Jahr | die baumwollene oder papierene Hochzeit |
| Nach 5 Jahren | die hölzerne Hochzeit |
| Nach 6 1/2 Jahren | die zinnerne Hochzeit |
| Nach 7 Jahren | die kupferne Hochzeit |
| Nach 8 Jahren | die blecherne Hochzeit |
| Nach 10 Jahren | die bronzene oder Rosen-Hochzeit |
| Nach 12 1/2 Jahr. | die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit |
| Nach 15 Jahren | die gläserne oder Veilchen-Hochzeit |
| Nach 20 Jahren | die Porzellanhochzeit |
| Nach 25 Jahren | die Silberhochzeit |
| Nach 30 Jahren | die Perlenhochzeit |
| Nach 35 Jahren | die Leinwandhochzeit |
| Nach 37 1/2 Jahr. | die Aluminiumhochzeit |
| Nach 40 Jahren | die Rubinhochzeit |
| Nach 50 Jahren | die goldene Hochzeit |
| Nach 60 Jahren | die diamantene Hochzeit |
| Nach 65 Jahren | die eiserne Hochzeit |
| Nach 67 1/2 Jahr. | die steinerne Hochzeit |
| Nach 70 Jahren | die Gnadenhochzeit |
| Nach 75 Jahren | die Kronjuwelnhochzeit |





Unser All-Inclusive-
Angebot für Ihre

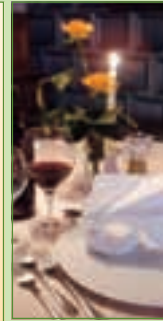


Traum Hochzeit

schon ab 31,- € pro Person



Familie Erras · Ammerthaler Straße 2 · 92260 Ammerthal/Fichtenhof
Tel. 09621/15233 · Fax 09621/1 4442 · www.landgasthof-erras.de



Michl

GASTHAUS

BENEDIKT & KARIN MICHL
OBERLEINSIEDL 8 - 92289 URSENSOLLEN
Tel.: 09628 / 275 - Fax.: 09628 / 8313

*Das passende Ambiente
für die schönsten Tage im Leben !*

*Feiern
in schönem
Ambiente*

Hochzeitsfeiern

Trauungen

in romantischem Ambiente

Burg Dagestein

in Vilseck

Informationen unter Tel. 09662/9911

Weitere Bilder und Infos unter
www.vilseck.de

Zehentkasten und Tourismus
und unter

www.burg-dagestein.de



Musikomm

Hochzeiten - Geburtstage - Jubiläen - Partys -
Betriebsfeste - Festbankette - Bälle
Feiern Sie ein unvergessliches Fest im Musikomm

Auf Wunsch steht Ihnen unser professionelles Team bei der Vorbereitung und Durchführung mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie möchten, kümmern wir uns um die komplette Bewirtung. Oder wollen Sie nur die Räumlichkeiten mieten und sich selbst um die Versorgung ihrer Gäste kümmern? Kein Problem! Im Musikomm stehen

Ihnen ausreichend Anrichtemöglichkeiten zur Verfügung. Bedienungspersonal kann gestellt werden. Unser Veranstaltungsservice sorgt auch für den passenden musikalischen Rahmen. **Vertrauen Sie unserer Erfahrung!**



Musikomm - Veranstaltungsservice
Fleurystraße 1, 92224 Amberg
Tel: 0 96 21 / 42 66 0 - Fax: 0 96 21 / 42 67 7

E-Mail: info@musikomm.de
Internet: www.musikomm.de
Ansprechpartner: Jürgen Dandorfer



Trauen Sie sich...

Landhotel – Restaurant
Weißes Roß Illschwang

Hans-Jürgen Nägerl

Goldmedaille Bayerische Küche 2007

Der Feinschmecker „F“

Telefon 0 96 66 - 13 34/13 35 · www.weisses-ross.de

